|  |
| --- |
| 17. Januar 2014 |
|  |
| Ansprechpartner FachpresseThomas LangeManager Communications High Performance PolymersTelefon +49 236549-9227Telefax +49 236549-809227 thomas.lange2@evonik.com |
|  |
| Evonik Industries AGRellinghauser Straße 1-1145128 EssenTelefon +49 201 177-01Telefax +49 201 177-3475[www.evonik.de](http://www.evonik.de)www.vestakeep.de**Aufsichtsrat**Dr. Werner Müller, VorsitzenderVorstandDr. Klaus Engel, VorsitzenderThomas WesselPatrik WohlhauserUte WolfSitz der Gesellschaft istEssenRegistergerichtAmtsgerichtEssenHandelsregisterB 19474UST-IdNr. DE 811160003 |

**Neuer Schulteranker aus VESTAKEEP® PEEK**

Die IST Innovative Shoulder Technology AG hat mit Argomedical AG ihre erfolgreiche Produktlinie der knotenfreien Plug-n-Twist Schulter Anker erweitert: Der neue Schulteranker wurde erstmalig aus VESTAKEEP® PEEK von Evonik Industries hergestellt. Bei den Plug-n-Twist Ankern handelt es sich um Anker für die zweite Reihe bei minimal-invasiven, arthroskopischen Nähten der Rotatorenmanschette an der Schulter.

Bei unverändertem Produktdesign ist der Anker nun neben der Titanausführung auch als PEEK Version, einem nicht-resorbierbaren Kunststoff, erhältlich. Die intraoperative Handhabung muss bei Verwendung der neuen Anker nicht angepasst werden. So werden die lang belassenen Fäden der ersten, medialen Ankerreihe durch die vorgefertigte Öse in der Spitze des Plug-n-Twist Ankers geführt und dann mit dem Druck des Ankers gegen den Knochen stabil fixiert. Beim sogenannten Interferenzverfahren werden die verwendeten Fäden der Defektfixation zwischen Knochen und Anker gespannt, eingeklemmt und stabil fixiert. Durch die abgerundete Spitze des Implantates kommt es zu deutlich weniger Weichteilirritationen beim Einbringen des Ankers in die Schulter.

Dank seines innovativen Designs kann der Plug-n-Twist Anker eingeschlagen und, sollte dies erforderlich sein, wie eine Schraube wieder ausgedreht werden.

„PEEK hat sich als Implantatmaterial bewährt. Es ist biokompatibel und für bildgebende Verfahren ideal, da es keine Artefakte erzeugt“, so Dr. Christoph Sternberg der Etzelclinic in Pfäffikon (Schweiz): „Ein weiterer Vorteil von PEEK als Ankermaterial liegt im Handling im Falle einer etwaigen späteren Revisionsoperation, falls mit der Knochensäge der Anker durchtrennt und so entfernt werden muss.“

****

**Bildunterschrift:**

Der neue Schulteranker aus PEEK

**Informationen über Evonik**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012 – ohne Real Estate - einen Umsatz von rund 13,4 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,4 Milliarden €.

**Informationen über Argomedical**

Seit 1989 entwickelt, produziert und vertreibt Argomedical hochwertige Produkte für die Orthopädie und Traumatologie. Eine engagierte Geschäftsleitung und gut ausgebildete, begeisterungsfähige Mitarbeitende haben ein Umfeld geschaffen, das für Partner und Kunden ideal ist.

In Zusammenarbeit mit anerkannten, multidisziplinären Spezialisten wurden Lösungen entwickelt um die Produkte einer grossen Anzahl Operierender zugänglich zu machen.

**Informationen über IST Innovative Shoulder Technology**

Die IST wurde 2005 im Hinblick auf die Entwicklungen im Schweizer Gesundheitsmarkt gegründet. Es schien unerlässlich, für den Zeitpunkt der Fallkostenpauschalen Produkte zu entwickeln, die eine qualitativ hohe aber deutlich kostengünstigere Versorgung ermöglichen.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.